

Beschluss (gegen die Stimme von StR Prof. Dr. Hoffmann)

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen. **Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung bzw. das Mobilitätsreferat wird beauftragt, bis Ende 2021 erste Zwischenergebnisse für ein Verkehrsgutachten mit Nahmobilitätsschwerpunkt für die Stadtbezirke 13, 14 und 15 zu erstellen. Dabei sind mögliche Szenarien, die Neubaugebiete aus der SEM verkehrlich anzubinden, miteinzubeziehen.**

Die weiteren Entwicklungen im Nordosten im Gebiet der SEM und deren verkehrliche Anbindung werden je nach Konkretisierungsgrad der Entwicklungsplanung eingearbeitet.

Statt starrer Prognosen werden Szenarien entwickelt und zugrunde gelegt, die sich an den Zielsetzungen des Bürgerentscheids „Sauba sog i zur Verkehrswende“ und an der vom Stadtrat beschlossenen Zielsetzung eines weitgehend autofreien Stadtquartiers orientieren.

Die betroffenen Bezirksausschüsse und die Bürgerinnen und Bürger sind zu beteiligen. Auch zivilgesellschaftliche Initiativen, Vereine und Verbände sollen in die Konzeptentwicklung und Diskussion einbezogen werden. Das Ziel ist, Wohnstraßen wo nötig zu entlasten und zugleich die Nutzung von Fußwegen, Radwegen und des Nahverkehrs zu erhöhen. Der Bau neuer Straßen soll (außer in Neubaugebieten) grundsätzlich ausgeschlossen sein. Die Entwicklung des Partizipationskonzeptes sowie dessen Durchführung kann extern vergeben werden.

2. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 02705 der Bürgerversammlung des 14. Stadtbezirkes Berg am Laim am 11.07.2019 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.